



Herausforderung urbane Logistik: Automatisierte Mikro-Hubs



Urbane Logistik unter Druck – Anforderungen an Systeme, Städte und Gesellschaft

Mit der fortschreitenden Urbanisierung und dem anhaltenden Boom des E-Commerce geraten städtische Infrastrukturen erheblich unter Druck. Allein im Jahr 2024 wurden in Deutschland rund 4,29 Milliarden Sendungen transportiert – Tendenz steigend. Diese Entwicklung zeigt nicht nur veränderte Konsumgewohnheiten, sondern stellt insbesondere urbane Logistik vor komplexe Herausforderungen: Steigende Sendungsmengen, begrenzter Raum, höhere Anforderungen an Schnelligkeit und Nachhaltigkeit.

Besonders kritisch ist die sogenannte letzte Meile. Hier verdichten sich ökonomische und ökologische Spannungsfelder: Die Zustellung in den urbanen Raum verursacht rund 50 Prozent der gesamten Lieferkosten und beansprucht im Vergleich zu vorgelagerten Logistikstufen ein Vielfaches an Ressourcen. Studien zeigen, dass Lieferfahrzeuge bis zu 30 Prozent des innerstädtischen Verkehrs ausmachen und für etwa 80 Prozent der stauverursachten Beeinträchtigungen mitverantwortlich sind – mit direkten Auswirkungen auf Luftqualität, Flächennutzung und Lebensqualität.

Hinzu kommt: Die klassische Haustürzustellung stößt an ihre Grenzen. Ineffiziente Touren, Fehlzustellungen und Fachkräftemangel verschärfen die Situation. Gleichzeitig erwarten Empfängerinnen und Empfänger schnelle, verlässliche und möglichst flexible Lieféroptionen. Städte stehen somit vor der Aufgabe, logistische Systeme zu ermöglichen, die nicht nur effizient, sondern auch resilient und sozialverträglich sind.

Die Herausforderungen der urbanen Logistik erfordern ein integratives Verständnis von Stadtentwicklung, Verkehrsinfrastruktur und digitaler Transformation. Multifunktionale Logistikpunkte, offene Systemarchitekturen und digital gesteuerte Übergabelösungen werden zu zentralen Bausteinen, um das urbane Gefüge zukunftsfähig zu gestalten – ökologisch, wirtschaftlich und sozial. Eine Neuausrichtung ist unvermeidlich.

Letzte Meile, größte Herausforderung



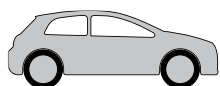
16
Mio.

Sendungen pro Zustelltag im
Jahr 2027 in Deutschland



40
%

der Sendungen werden bei der
ersten Anfahrt nicht zugestellt



800
Tsd.

Abholfahrten pro Tag zu Post-
stellen oder Pickup-Shops



Servicestationen als automatisierte Mikro-Hubs für die urbane Logistik

Mehr Wert für Immobilien ...

Multifunktionale Servicestationen wie die Intellibox® von Lippert bieten einen konkreten Mehrwert für moderne Wohn- und Gewerbeimmobilien.

- ▶ Digital gesteuerte Infrastruktur für die letzte Meile: Automatisierte Annahme und Übergabe von Paketen, Waren und Arbeitsmitteln – 24/7 und ohne personellen Aufwand.
- ▶ Attraktivitätsgewinn für Nutzerinnen und Nutzer: Direkte, zustelleroffene Übergabe am Wohn- oder Arbeitsort erhöht die Zufriedenheit und verringert Aufwand.
- ▶ Effiziente Flächennutzung: Agnostisches und multifunktionales Konzept mit dynamischer Fachvergabe reduziert den Platzbedarf gegenüber markengebundenen, monofunktionalen Paketstationen.
- ▶ Wirtschaftlicher Betrieb: Betriebskostenfähig in der Wohnungswirtschaft, hoch skalierbar für Quartiers- oder Unternehmenslösungen. Betreiber können Mehrwert-Dienste wie Ladefächer oder Leih-Equipment kostenfrei oder gegen Gebühren anbieten.
- ▶ Zentrale Verwaltung und Kontrolle: Webbasierte Steuerung über das Intelliport Hub Portal, inklusive Nutzer-, Fach- und Zugriffsmanagement. Unterstützt die Digitalisierung von Prozessen.

... weniger Belastung für die Umwelt

Servicestationen entlasten Städte, Verkehr und Umwelt spürbar – besonders dann, wenn sie als diskriminierungsfreie Mikro-Hubs genutzt werden.

- ▶ Reduktion des Lieferverkehrs: Alle Zustell- und Lieferdienste können in die agnostischen Servicestation einliefern, was Mehrfachfahrten und Fehlzustellungen spürbar reduziert.
- ▶ Weniger Emissionen, weniger Staus: Lieferfahrzeuge sind für bis zu 30 % des innerstädtischen Verkehrs und rund 80 % der durch Stau verursachten Beeinträchtigungen verantwortlich. Jeder automatisierte Übergabepunkt hilft, diese Zahlen zu senken.
- ▶ Förderung nachhaltiger Mobilität: Integration von Ladefächern für E-Bikes und Werkzeuge unterstützt emissionsfreie Nutzungskonzepte und Sharing Economy.
- ▶ Integration in Smart City-Konzepte: Servicestationen werden zu logistischen Schnittstellen in modernen Quartieren und Arbeitswelten.
- ▶ Nachhaltigkeit sichtbar machen: Die Servicestation als gestalteter, digitaler Ankerpunkt verknüpft Komfort, Effizienz und Klimaschutz ganz ohne operative Komplexität.

Infrastruktur für gemeinschaftliche Nutzungskonzepte

Intelligente Servicestationen leisten einen wichtigen Beitrag zur Shared Economy und zur gemeinschaftlichen Nutzung urbaner Ressourcen. Ob das Verleihen von Gegenständen, das sichere Bereitstellen von Werkzeugen oder das flexible Abholen und Zurückgeben von Materialien – automatisierte Übergaben machen gemeinsame Nutzung im Alltag einfach, sicher und effizient. Besonders in dicht besiedelten Quartieren oder bei serviceorientierten Wohn- und Arbeitsformen eröffnen sich neue Möglichkeiten für funktionierende Commons. Servicestationen wie die Intellibox schaffen dafür die nötige Infrastruktur: Dezentral, digital gesteuert und unabhängig von Öffnungszeiten oder Personal. So fördern sie eine urbane Kultur des Teilens – ressourcenschonend, zugänglich und zukunftsorientiert.

Eigene Station, eigene Regeln: Entscheidungshoheit statt Abhängigkeit von Dritten

Automatisierte Mikro-Hubs sind Schlüsselbausteine für die logistische Infrastruktur. Im Gegensatz zu einer nur für die Paketzustellung geeigneten, fremdbetriebenen Paketfachanlage bestimmen Eigentümer einer eigenen Intellibox Servicestation Anwendungsbereich, Platzierung, Konfiguration und Nutzerkreis. Sie können Händler und Dienstleister im Quartier einbinden, Verleihangebote umsetzen oder Ladeboxen integrieren. Die Nutzung durch quartiersfremde Empfänger oder nicht erwünschte Anwendungen werden vermieden. Dies sichert den Wert der Investition sowie die Kontrolle über Standort und Angebot. Mit dem Investment in eine eigene Servicestation profitiert der Eigentümer unmittelbar vom finanziellen und ideellen Mehrwert.



Sendungen kontaktlos und rund um die Uhr übergeben

Ein automatisierter Micro-Hub ermöglicht den Empfang und Versand von Paketen unabhängig von Zustellzeiten oder persönlicher Anwesenheit. Empfängerinnen und Empfänger werden automatisch benachrichtigt und können ihre Sendungen flexibel rund um die Uhr entnehmen. Das agnostische, inklusive Angebot an alle Zusteller sorgt für maximale Zustellquote, reduziert Verkehrsaufkommen und macht die Logistik auf der letzten Meile effizienter, leiser und nachhaltiger – direkt am Wohn- oder Arbeitsort.



Servicestützpunkt für die interne Logistik

Für Unternehmen, Behörden und öffentlichen Einrichtungen fungiert die Servicestation als zentraler Übergabepunkt für Hauspost, Dokumente, Arbeitsmaterialien oder Geräte. Übergaben erfolgen automatisiert, dokumentiert und unabhängig von Anwesenheitszeiten – ideal auch bei Schichtbetrieb oder Homeoffice. Optional integrierte Ladefächer ermöglichen das sichere Laden von Akkus für Werkzeuge, mobile Geräte oder Mikromobilitätsfahrzeuge. So entsteht ein smarter Knotenpunkt für moderne Intralogistik – flexibel, zuverlässig und skalierbar.



Click & Collect als 24/7 Service für Handel und Gewerbe

Als automatisierter Übergabepunkt ermöglicht die Servicestation die zeitunabhängige Ausgabe und Rücknahme von Waren, Mietgeräten oder Bestellungen. Handels- und Serviceunternehmen können so rund um die Uhr erreichbar bleiben – auch ohne Personal vor Ort. Ob Einzelhandel, Apotheke oder Werkzeugverleih: Die Station erweitert die Reichweite, steigert den Komfort für Kundinnen und Kunden und entlastet Verkaufsflächen. Ein Gewinn für das lokale Gewerbe und ein starker Impuls für nachhaltige, hybride Vertriebskonzepte.



Leere Akkus einfach und sicher laden.

Mit integrierten Ladefächern wird die Servicestation zum Energiepunkt im Quartier oder Unternehmen. Ob E-Bike-Akkus, Werkzeuge, mobile Geräte oder Powerbanks – alles lässt sich sicher deponieren und gleichzeitig aufladen. Die Ladefächer sind abschließbar, flexibel konfigurierbar und mit 230-V-Steckdosen sowie USB-Ladepports ausgestattet. Ideal für Pendler, Servicepersonal oder Besucherinnen und Besucher – und ein sichtbarer Beitrag zu nachhaltiger Mobilität und moderner Infrastruktur.

Ein innovatives System für Alltag, Arbeit und Stadt

Multifunktionale Servicestationen wie die Intellibox bieten weit mehr als klassische Paketstationen. Sie schaffen eine flexible, digital gesteuerte Infrastruktur für die Übergabe und Rücknahme unterschiedlichster Güter – unabhängig von Öffnungszeiten, Zustellern oder internen Betriebszeiten. Durch ihren modularen Aufbau und die offene Systemarchitektur lassen sich unterschiedlichste Anforderungen abbilden: von der privaten Wohnanlage über innerstädtische Gewerbeflächen bis hin zu komplexen Unternehmensstandorten oder öffentlichen Einrichtungen.

Von der Paketbox zur Prozesslösung

Während viele Systeme auf den einfachen Paketempfang beschränkt sind, eröffnet die Intellibox zusätzliche Funktionen für Click & Collect, die Intralogistik oder den gesicherten Dokumentenaustausch. Auch das kontaktlose Deponieren und Aufladen von Akkus und akkubetriebenen Geräten ist möglich. So wird die Station zur digital gesteuerten Schnittstelle für verschiedenste Übergabeprozesse und damit zu einem leistungsfähigen Mikro-Hub in der Infrastruktur für urbane Logistik.

Mehrwert in Quartieren und Gebäuden

Die technischen Möglichkeiten reichen von dynamisch belegbaren Fachsystemen über Schnittstellen zur Mietverwaltungs- oder Quartierssoftware bis hin zur Echtzeitüberwachung der Auslastung. Betreiber behalten dabei die volle Kontrolle über Konfiguration, Nutzerkreis und Funktionsumfang. Der modulare Aufbau ermöglicht individuelle Anpassung und Erweiterung bei gleichbleibend hohem Sicherheits- und Qualitätsniveau.

Ein Baustein für die innerstädtische Infrastruktur

Die Intellibox wird dort zum unverzichtbaren Systemelement zeitgemäßer Lösungen für Smart Buildings und die Smart City, wo herkömmliche Paketboxen an Grenzen stoßen: Für verteilte Mobilität, digitale Gebäudeprozesse und neue Serviceangebote in verdichteten Quartieren. Damit erfüllt sie nicht nur aktuelle Anforderungen, sondern stärkt die Zukunftsfähigkeit der Immobilie. Sie trägt zur intelligenten Entlastung urbaner Räume bei und bereichert unsere Wohn- und Arbeitswelten.

Vier Anwendungen – ein System

Paketübergabe



Pakete empfangen und versenden

Übergabe rund um die Uhr – unabhängig vom Zusteller

Intralogistik



Arbeitsmittel sicher übergeben

Für Unternehmen, Behörden & interne Logistikprozesse

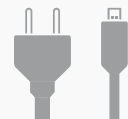
Click & Collect



Warenübergabe im Handel

Flexibel, kontaktlos und unabhängig von Öffnungszeiten

Akkus laden



Geräte und Akkus laden & deponieren

Ladefächer für E-Bike-Akkus, Werkzeuge oder mobile Geräte



Systemische Lösungen für Planer, Entwickler und Betreiber von Immobilien

Intellibox Servicestationen lösen Probleme für alle, die Gebäude, Quartiere und urbane Infrastrukturen zukunftsfähig gestalten: Architektinnen und Stadtplaner, Projektentwickler, die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie Betreiber öffentlicher Einrichtungen und gewerblicher Immobilien. Sie profitieren von einer intelligenten Lösung, die Logistikprozesse dezentralisiert, digitalisiert und nachhaltig in die gebaute Umwelt integriert. Die Intellibox ermöglicht eine automatisierte und bedarfsgerechte Übergabe von Waren, Geräten, Dokumenten und vielem mehr. Sie macht unabhängig von Öffnungszeiten und personeller Verfügbarkeit. Damit wird sie zum Baustein moderner Infrastruktur und erfüllt zentrale Anforderungen an Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Mobilität und Komfort im urbanen Raum.

Architekten



Intellibox bietet maximale Gestaltungsfreiheit bei der Integration smarter Logistik in Gebäude und Quartiere. Hochwertige Materialien, modulare Bauweise und flexible Konfigurationen ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen, die funktional, ästhetisch und zukunftssicher sind.

Fachplaner



Fachplaner profitieren von der klar strukturierten Systemarchitektur der Intellibox. Die eigenentwickelte Steuerung, offene Schnittstellen und flexible Montageoptionen ermöglichen eine zuverlässige Integration in bestehende IT-, Gebäude- oder Quartierssysteme – zuverlässig, sicher und technisch auf dem neuesten Stand.

Quartiersentwicklung



Für eine skalierbare Infrastruktur in engen Stadträumen bündelt die Intellibox urbane Logistikprozesse. Als digitaler Mikro-Hub unterstützt sie nachhaltige Konzepte für die Mikromobilität, reduziert Verkehr im Quartier und schafft echten Mehrwert für Bewohner, Gewerbe und Betreiber und dies modular, offen und zukunftsorientiert.

Für Wohnen und Arbeit

Immobilienwirtschaft

Automatisierte Servicestationen wie die Intellibox entwickeln sich zu einem zentralen Baustein der Infrastruktur für moderne Immobilien. Als digital gesteuerte Mikro-Hubs ermöglichen sie eine flexible, sichere und diskriminierungs-freie Übergabe von Paketen, Waren und Gegenständen – unabhängig von Anwesenheit, Zustelldienst oder Geschäftszeiten. Für die Immobilienwirtschaft entstehen daraus handfeste Vorteile: Die Stationen erhöhen den Wohn- und Nutzwert von Gebäuden, stärken die Standortattraktivität und schaffen zusätzliche Services, die ohne zusätzlichen personellen Aufwand angeboten werden können.

Gleichzeitig zahlen sie auf zentrale Zukunftsthemen ein: Sie unterstützen nachhaltige Mobilitätskonzepte, entlasten das direkte Umfeld durch gebündelte Übergaben und senken durch Logistik induzierten Verkehr. Für Betreiber bieten sie eine hohe Investitionssicherheit durch langlebige Komponenten, digitale Steuerung, flexible Skalierbarkeit und die vollständige Kontrolle über den Betrieb. Damit wird die Intellibox zur systemisch wirksamen Lösung, und zwar wirtschaftlich, technisch und städtebaulich.



Geschosswohnungsbau

Vom kleineren Mehrparteienhaus bis zum urbanen Wohnquartier schafft die Intellibox einen modernen Übergabepunkt für alltägliche Logistikprozesse. Bewohnerinnen und Bewohner erhalten Pakete, Lieferungen oder private Übergaben rund um die Uhr kontaktlos. Die diskriminierungsfreie Nutzung durch alle Lieferdienste reduziert Zustellversuche und entlastet das Gebäudeumfeld. Angebote für Verleih oder Laden sind möglich. Für Wohnungsunternehmen entsteht ein echter Mehrwert, der die Nutzerzufriedenheit steigert und die Positionierung der Immobilie im Wettbewerb nachhaltig stärkt.



Büro und Verwaltung

In Büro- und Verwaltungsgebäuden sorgt die Intellibox für effiziente, dokumentierte Übergaben von Arbeitsmitteln, Hauspost, Lieferungen und Leihgeräten auch außerhalb regulärer Bürozeiten. Die Servicestation ermöglicht einen reibungslosen Austausch zwischen Mitarbeitenden, internen Stellen oder externen Dienstleistern. Gleichzeitig werden Empfangsbereiche entlastet und wiederkehrende Prozesse automatisiert. Das spart Zeit, reduziert Abstimmungsaufwand und schafft mehr Flexibilität im Arbeitsalltag, besonders in hybriden oder dezentral organisierten Strukturen.



Assisted Living

In stark serviceorientierten Wohnformen wie Studierendenwohnheimen, Wohnen auf Zeit oder Seniorenresidenzen unterstützt die Intellibox den Alltag durch sichere, zeitunabhängige Übergaben von Paketen, Dokumenten oder persönlichen Gegenständen. Die einfache, barrierearme Bedienung sowie die Möglichkeit zur Integration in digitale Servicestrukturen machen sie ideal für serviceorientierte Wohnkonzepte. So entsteht ein spürbarer Mehrwert für die Bewohner mit einem flexiblen Tool für effizientes Gebäudemanagement.

Firmen und Organisationen

Intellibox als automatisierte Micro-Hubs eröffnen Unternehmen, Organisationen und Einrichtungen neue Möglichkeiten für die sichere, nachvollziehbare und flexible Übergabe von Gegenständen, Geräten oder Dokumenten. Ob innerhalb von Abteilungen, zwischen Standorten oder im Austausch mit externen Partnern, die Übergabe erfolgt digital gesteuert, ohne personelle Übergabe und unabhängig von Öffnungs- oder Arbeitszeiten. Das senkt Aufwand, reduziert Wartezeiten und schafft klare, reproduzierbare Prozesse.

Für Betriebe mit dezentraler Struktur, hybridem Arbeiten oder Schichtbetrieb wird die Intellibox so zum stabilen logistischen Ankerpunkt. Zugleich erhöht sie die Transparenz und Sicherheit bei der Verwaltung von Materialien und Übergaben – etwa durch Echtzeitbenachrichtigungen, Zugriffskontrolle und Dokumentation. Die Integration in bestehende IT- oder Gebäudestrukturen ist dank offener Schnittstellen einfach umsetzbar. So wird die Intellibox zum praxisnahen Logistik-Hub für reibungslose Abläufe im operativen Alltag.

Institute, Wissenschaft, Lehre

In Hochschulen, Forschungsinstituten und Bildungseinrichtungen unterstützt die Intellibox die sichere Übergabe von Prüfmitteln, Laborzubehör, Dokumenten oder Leihgeräten. Die Nutzung ist zeitunabhängig und dokumentiert, was insbesondere in Arbeitsumgebungen mit flexiblen Zeiten, Projektarbeit oder Schichtsystemen von Vorteil ist. Auch interne Auslieferungen oder Übergaben zwischen Abteilungen lassen sich damit bei minimalem Verwaltungsaufwand effizient und nachvollziehbar gestalten.



Produktion, Handwerk

Produktion, Werkstätten und Handwerksbetriebe profitieren mit der Intellibox von einer zuverlässigen Lösung für die Übergabe von Werkzeugen, Ersatzteilen, Maschinenkomponenten oder sonstige Arbeitsmitteln. Materialausgabe und Rücknahme erfolgen unabhängig von Schichten oder Lagerzeiten automatisiert und dokumentiert. Das spart Wege und Kosten, reduziert Suchaufwand und ermöglicht einen reibungslosen Ablauf im operativen Geschäft. Gleichzeitig wird die Auslastung vorhandener Ressourcen verbessert und die interne Logistik zum Beispiel im Shopfloor nachhaltig optimiert.



Transport, Verkehr und Infrastruktur

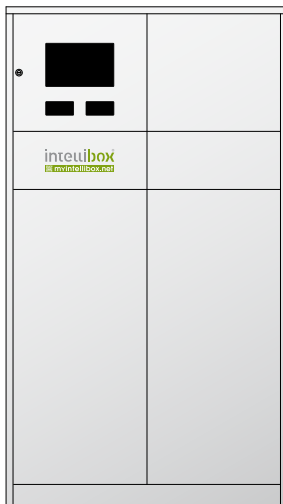
Für Verkehrsbetriebe, Logistikunternehmen und Infrastrukturdienstleister bietet die Intellibox eine robuste Lösung für die dezentrale Übergabe z. B. von Dokumenten, Schlüsseln, Arbeitsmitteln oder Ersatzteilen. Übergaben können unabhängig von Dienstzeiten erfolgen und unterstützen Teams im mobilen Einsatz oder im Schichtbetrieb. Gleichzeitig lassen sich Übergabeprozesse digital dokumentieren und zentral steuern, etwa für Fahrerwechsel, Wartungsteams oder externe Dienstleister. Das verbessert die Koordination, erhöht die Betriebssicherheit und spart Kosten.



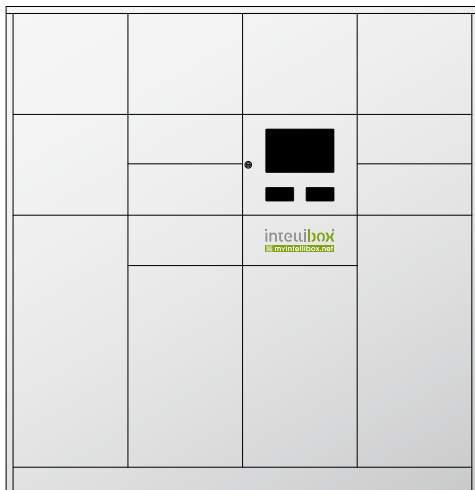
Ein System für jede Größe



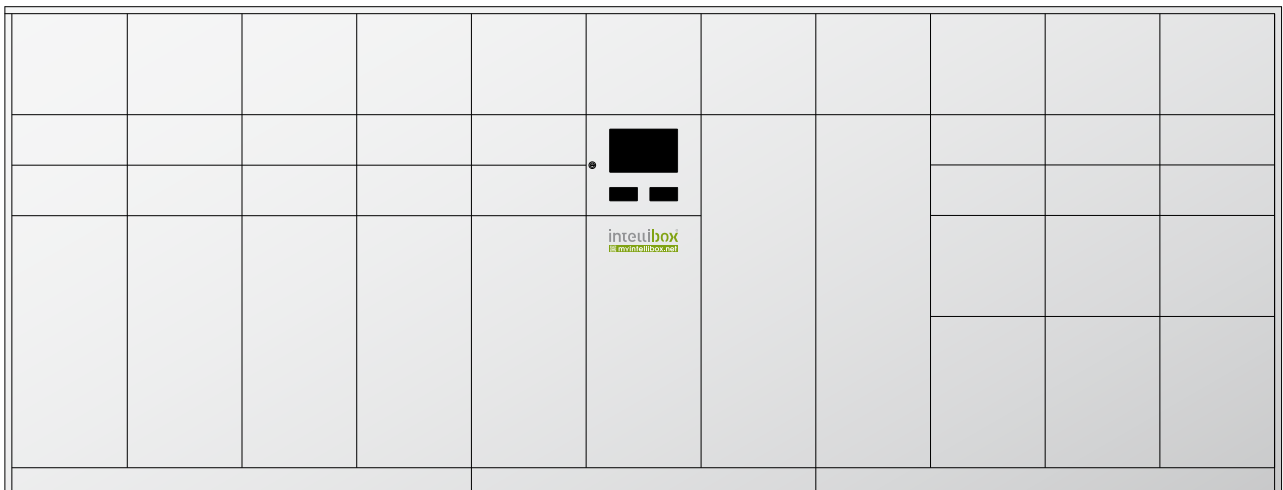
Kompaktstationen



Mittlere Stationen



Großanlagen



Intellibox passt immer

Kompaktstationen eignen sich besonders für kleinere Wohngebäude, Mikroapartments, Büros oder servicestarke Sondernutzungen wie Pflegeeinrichtungen bzw. Studierendenwohnheime. Sie bieten eine smarte Lösung zur Zustellung oder internen Übergabe von Sendungen, Dokumenten oder Geräten – auch bei geringem Platzangebot. Dank ihrer modularen Bauweise lassen sie sich platzsparend integrieren und können bei Bedarf erweitert werden. Kompaktstationen sind ideal, wenn wenige Nutzer oder gezielte Übergabeprozesse im Vordergrund stehen.

Mittlere Stationen bieten ausreichend Kapazität für typische Mehrfamilienhäuser, kleine bis mittelgroße Büro- oder Gewerbeeinheiten sowie Einrichtungen mit mehreren Abteilungen oder Nutzergruppen. Sie ermöglichen die flexible Übergabe und Rücknahme verschiedenster Übergabegüter – von Paketen über Leihgeräte bis hin zu interner Post. Die Ausstattung kann an den jeweiligen Einsatz angepasst werden, etwa mit Fächern unterschiedlicher Größen oder mit Ladefunktion. Diese Größenklasse bietet eine gute Balance zwischen Kapazität und Stellfläche.

Großanlagen kommen dort zum Einsatz, wo hohe Nutzerzahlen oder vielfältige Übergabeprozesse abgedeckt werden sollen – etwa in Quartieren, Unternehmenszentralen, Bildungseinrichtungen oder Verwaltungszentren. Sie lassen sich in Modulen planen und skalieren, um spezifische Anforderungen in Bezug auf Nutzergruppen, Zugriffsrechte oder logistische Abläufe zu erfüllen. Auch gemischte Nutzungsszenarien sind möglich, etwa für Bewohner, Mitarbeitende, Dienstleister oder Gewerbe. Großanlagen schaffen logistische Klarheit in komplexen Umgebungen.

Die hier gezeigten Anlagen zeigen Konfigurationsbeispiele für verschiedene Anlagengrößen.





Sendungen und Waren übergeben

Ob Paket, Kuriersendung oder hängende Kleidung aus der Reinigung, die Intellibox ermöglicht eine sichere sowie zeitunabhängige Übergabe verschiedenster Güter. Durch variable Fachgrößen, optionale Garderobenstangen und eine intelligente Steuerung lassen sich auch besondere Anforderungen zuverlässig abbilden. Die Übergabe erfolgt dokumentiert und diskriminierungsfrei für alle Zusteller und Dienstleister. So wird die Intellibox zur durchdachten Lösung für reibungslose Warenübergaben im Alltag.



Gegenstände für Arbeit und Freizeit verleihen

Mit der Intellibox lassen sich Gegenstände wie Werkzeug, Sportgerät, Schlüssel oder Medientechnik rund um die Uhr sicher und nachvollziehbar verleihen. Übergaben erfolgen dokumentiert und unabhängig von Personal oder Öffnungszeiten. Das ist ideal für Unternehmen, Bildungseinrichtungen oder Wohnquartiere mit gemeinschaftlich genutzten Ressourcen. Auch Rückgaben können automatisiert erfolgen, was die Organisation vereinfacht. Vor allem aber verbessert die Station die Verfügbarkeit der Gegenstände flexibel, effizient und zuverlässig als perfekte Basis für Urban Commons Konzepte.







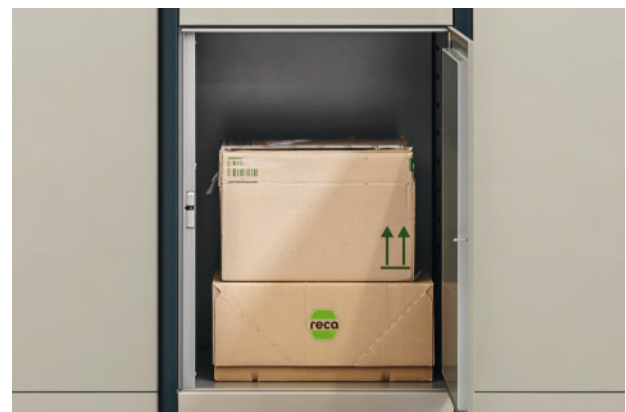
Arbeitsmittel und Materialien übergeben

Arbeitsmittel wie Werkzeug, Messgeräte, Schutzausrüstung oder Verbrauchsmaterial können mit der Intellibox gezielt bereitgestellt und entgegengenommen werden. Die Übergabe erfolgt kontaktlos, dokumentiert und unabhängig von Anwesenheit oder Schichtzeiten. Das vereinfacht Abläufe im Facility Management, in Werkstätten, in der Verwaltung oder auf Baustellen. Auch Übergaben zwischen Abteilungen oder Projektteams lassen sich effizient abbilden. So entstehen strukturierte Prozesse mit klaren Zuständigkeiten und weniger Abstimmungsaufwand im Alltag.

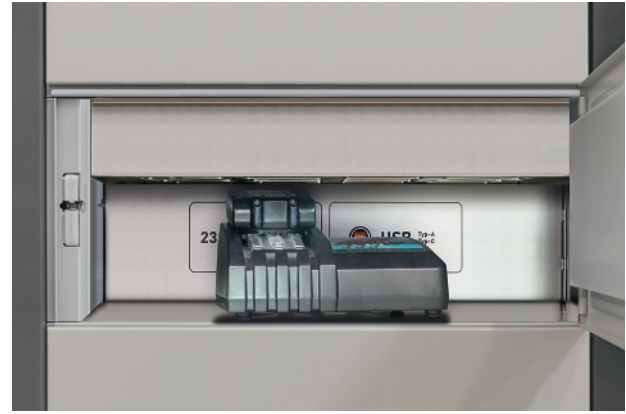


Warenausgaben automatisieren

Die Intellibox automatisiert Warenausgaben flexibel, ganz ohne Personal und unabhängig von Öffnungszeiten. Ob Abholung bestellter Produkte, Übergabe von Ersatzteilen oder Abgabe von Verbrauchsmaterialien: Die Ausgabe erfolgt kontrolliert, dokumentiert und nutzerbezogen. Handelsunternehmen, Werkstätten oder Servicebetriebe profitieren von effizienteren Abläufen, reduzierten Wartezeiten und höherer Verfügbarkeit. Auch Rückgaben oder Tauschvorgänge lassen sich über die gleiche Station abwickeln – für mehr Komfort und Transparenz im Betrieb.







Akkus deponieren und laden

Intellibox Power ermöglicht das sichere Deponieren und gleichzeitige Laden von Akkus und mobilen Geräten – etwa für E-Bikes, Werkzeuge oder Kommunikationstechnik. Jedes Ladefach ist elektronisch verriegelt und digital gesteuert mit einem aktiven Sicherheitskonzept. Nutzerinnen und Nutzer erhalten nur autorisierten Zugriff, während der Ladeprozess überwacht und dokumentiert wird. Ideal für Wohnquartiere, Unternehmen oder öffentliche Einrichtungen, die eine praktische Ladelösung integrieren möchten – platzsparend, sicher und rund um die Uhr nutzbar.



Dokumente, Akten und Muster austauschen

Vertrauliche Dokumente, Verträge, Akten oder Produktmuster lassen sich mit der Intellibox sicher und zeitunabhängig austauschen. Die Übergabe erfolgt kontaktlos und dokumentiert mit optionaler Zugriffskontrolle für autorisierte Empfänger. So entstehen verlässliche Übergabelösungen zwischen Kanzleien, Behörden, Unternehmen oder Projektpartnern, auch außerhalb regulärer Öffnungszeiten. Das sorgt für mehr Flexibilität und Discretion bei gleichzeitig klar nachvollziehbaren Abläufen – ideal für sensible oder zeitkritische Inhalte.







Intellibox Classic

Intellibox Classic ist die richtige Wahl für individuelle Projekte mit hohen gestalterischen und funktionalen Ansprüchen. Jede Anlage wird auftragsbezogen geplant und gefertigt – mit frei wählbaren Materialien, Oberflächen, Fachgrößen und Montagearten. Dadurch lässt sich die Station optimal an Architektur, Nutzung und Infrastruktur anpassen, ob als Einzelanlage oder als Teil eines Gesamtsystems.



Intellibox SC

Die Intellibox SC basiert auf bewährten Kompletmodulen mit vordefinierten Ausstattungsvarianten. Sie ist besonders geeignet für Vorhaben mit klaren Budgetvorgaben und kurzen Lieferzeiten, etwa im Wohnungsbau, Gewerbe oder der öffentlichen Hand. Durch ihre kompakte Bauweise, schnelle Lieferbarkeit und einfache Konfiguration ist sie ideal für standardisierte Anwendungen mit professionellem Anspruch.



Intellibox Power

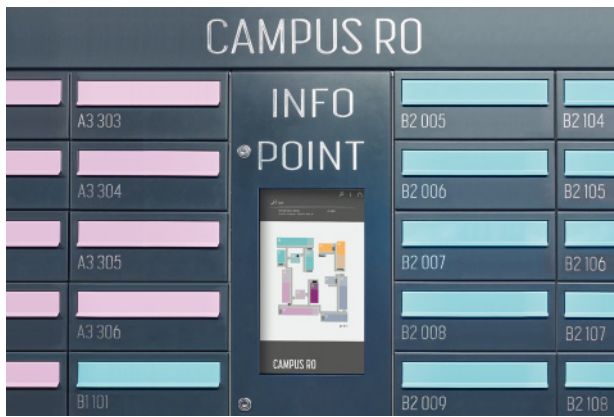
Intellibox Power erweitert die Funktion der Servicestation um das sichere und kontrollierte Laden von Akkus und Geräten. Jedes Ladefach ist digital steuerbar und mit einem durchdachten Sicherheitskonzept ausgestattet. Ideal für E-Bike-Akkus, Werkzeuge oder mobile Geräte – im Wohnquartier, am Arbeitsplatz oder in öffentlichen Einrichtungen. Verfügbar für Intellibox Classic und Intellibox SC.



Intelligente Gesamtlösung für ein neues Stadtquartier

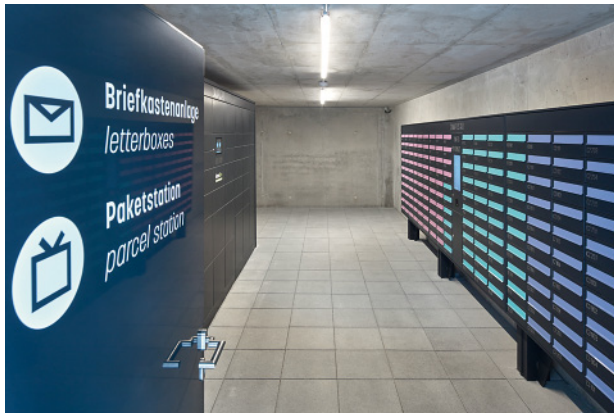
Die passgenau integrierten Intellibox Paket- und Servicestationen entlasten im Berliner Quartier Heidestraße den Verkehr, fördern nachhaltige Mobilität und bieten Bewohnern sowie Gewerbetreibenden maximalen Komfort. Ergänzt durch hochwertige Briefkastenanlagen, Videosprechanlagen und Informationssysteme entstand ein durchdachtes Gesamtkonzept, das Funktionalität und Design perfekt verbindet, eingebunden in verschiedene Gestaltungslinien mehrerer Architekturbüros. Das intelligente Prinzip gestaltet Leben und Arbeiten im Quartier zeitgemäß und zukunftssicher.





Digital Wohnen und Arbeiten auf dem Campus

Am Campus Rosenheim wurde ein vernetztes System realisiert, das eine smarte Intellibox Paketstation, eine digital gesteuerte Briefkastenanlage und den interaktiven Intelliport Infoguide miteinander verbindet. Die modularen Stationen mit variablen Fachgrößen fügen sich präzise in das Design- und Leitwegekonzept des Campus ein. Die Lösung unterstützt den reibungslosen Ablauf im Hochschulalltag, erleichtert Übergaben und Informationszugang – und wird täglich von hunderten Studierenden, Mitarbeitenden und Besuchern genutzt.



Moderne Technik in edlem Design

Im Projekt „Alexander“ erleichtert eine maßgeschneiderte Lösung für den Empfang von Post, Paketen und Waren den Alltag. Drei kombinierte Anlagen aus Intellibox Paketstationen und Inoplan Briefkästen wurden dezent in die Foyers der jeweiligen Aufgänge integriert. Hochwertiges Messing, handpatinierte Oberflächen und individuell gefertigte Bauelemente fügen sich perfekt in das architektonische Konzept ein. Die Aufteilung optimiert Logistik und Zugänglichkeit – funktional, unaufdringlich und gestalterisch überzeugend.





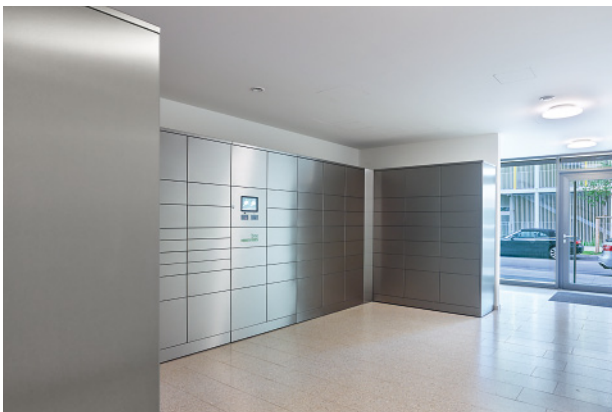
Logistikzentrale für ein nachhaltiges Bürogebäude

Dass Gestaltung und Funktionalität mit Lösungen von Lippert perfekt vereinbar sind, beweist dieses realisierte Projekt eines Geschäftshauses. Die Intellibox Servicestation fügt sich mit feinmatt gebürstetem Edelstahl und zurückhaltender Formgebung harmonisch in das helle Foyer mit Holzverkleidung ein. Ergänzt wird sie durch individuell gefertigte Briefkästen, Türstationen und Multifunktionsstelen. Die zustelleroffene Servicestation ermöglicht eine diskriminierungsfreie Übergabe von Sendungen und Waren – komfortabel, 24/7 nutzbar und eingebettet in ein nachhaltiges Architekturkonzept.



Micro-Hub trifft auf High-Class-Design

In diesem Gewerbeobjekt verbindet die Intellibox Servicestation automatisierte Logistik mit hochwertigem Interior Design. Als digital gesteuerter Micro-Hub ermöglicht sie die sichere Annahme von Paketen und Waren für Unternehmen und Mitarbeitende rund um die Uhr und direkt am Gebäude. Gleichzeitig dient sie als Übergabepunkt für Dokumente, Akten oder projektbezogene Materialien. Eingebettet in ein hochwertiges Gesamtkonzept mit edlen Oberflächen und maßgefertigten Bauelementen ist eine Lösung entstanden, die Funktionalität und Gestaltung konsequent vereint.



Automatisierter Austausch im Institutsbetrieb

Für ein wissenschaftliches Institut wurde eine Intellibox Servicestation zur automatisierten Übergabe von Post, Dokumenten und Akten implementiert. Die digital gesteuerte Lösung ersetzt manuelle Übergaben und ermöglicht einen flexiblen, nachvollziehbaren Austausch zwischen Mitarbeitenden, Abteilungen und externen Partnern – unabhängig von Bürozeiten oder Personalverfügbarkeit. Mit variablen Fachgrößen, dokumentierter Übergabe und klarer Zugriffskontrolle schafft die Station eine effiziente Schnittstelle für den täglichen Betrieb in Forschung und Verwaltung.



Letzte Meile im Stadtzentrum optimiert

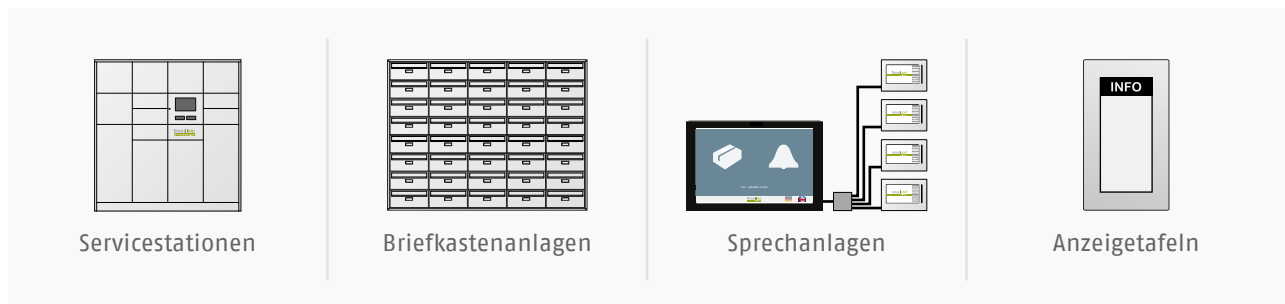
In einem zentral gelegenen Wohngebäude mit begrenztem Verkehrsraum wurden zwei gespiegelte Intellibox Servicestationen installiert. Sie ermöglichen die schnelle, automatisierte Einlieferung von Paketen und Waren – unabhängig vom Zustelldienst. Durch die einfache Bedienung und schnelle, gebündelte Einlieferung verkürzen sich Haltezeiten und Wege für Zusteller deutlich. Die Bewohner profitieren von störungsfreier Logistik direkt am Eingang und flexibler Abholung rund um die Uhr und auch für Lieferungen aus dem lokalen Handel. Eine Lösung, die Komfort und urbane Effizienz vereint.

Funktionen und Prozesse für optimale Lösungen

Die Intellibox Servicestation ist mehr als ein physisches Produkt. Sie ist Teil eines modularen Gesamtsystems, das sich aus zwei eng verzahnten Ebenen zusammensetzt: Der Funktionsebene und der Prozessebene. Auf funktionaler Ebene lassen sich Depotfächer unterschiedlicher Größen und Anordnungen flexibel mit weiteren digitalen Bausteinen wie Briefkastenanlagen, Tür- und Sprechanlagen oder Anzeigesystemen kombinieren. So entsteht eine ganzheitliche, auf das jeweilige Gebäude- und Nutzungskonzept abgestimmte Lösung für Kommunikation, Information und Logistik.

Ergänzt wird diese Infrastruktur durch eine leistungsfähige, strukturierte Prozessebene: Je nach Anwendungsfall stehen spezifische Softwaremodule zur Verfügung, mit denen sich unterschiedlichste Übergabe- und Nutzungsszenarien digital abbilden lassen – von der Paketannahme bis zur Materialausgabe, vom Geräteladefach bis zum Dokumentenübergabepunkt. Diese Kombination aus präzise geplanter Funktionseinheit und intelligent gesteuerter Prozesslogik macht es möglich, für jedes Anforderungsprofil die optimale Lösung zu realisieren – wirtschaftlich, nutzerfreundlich und architektonisch überzeugend.

Funktionsebene



Prozessebene



Die letzte Meile nachhaltig gestalten – Der BdKEP befürwortet diskriminierungsfreie, dienstleisterübergreifende Paket- und Servicestationen für Wohn-Quartiere



Der Bundesverband der Kurier-Express-Post-Dienste e.V. (BdKEP) vertritt die Interessen mittelständischer und regionaler Zustellunternehmen. Die Herausforderungen der „letzten Meile“ – wie steigende Paketmengen, ineffiziente Zustellprozesse durch abwesende Empfängerinnen und Empfänger sowie Umweltbelastungen durch Mehrfachanfahrten – sind dem Verband gut bekannt.

Eine zukunftsweisende Lösung bieten anbieteroffene Paket- und Servicestationen. Diese ermöglichen eine kontaktlose Zustellung rund um die Uhr, reduzieren Fehlzustellungen und vermeiden unnötige Zweitzustellungen oder Abholfahrten. Dadurch wird nicht nur der innerstädtische Verkehr entlastet, sondern auch die CO₂-Belastung messbar gesenkt. Zugleich verbessert sich die logistische Versorgung in Wohn- und Gewerbegebieten erheblich.

Die Nähe solcher Stationen zu Wohn- oder Arbeitsorten steigert die Akzeptanz bei Nutzerinnen und Nutzern. Besonders wichtig sind diskriminierungsfreie, anbieteroffene Lösungen, die allen Zustellern – von großen Paketdiensten über regionale Kuriere bis hin zum Einzelhandel – gleichermaßen zugänglich sind. Im Gegensatz zu exklusiven Angeboten global agierender Konzerne fördern solche Stationen mittelstandsfreundliche faire Wettbewerbsbedingungen und stärken lokale Strukturen.

Darüber hinaus können Paketstationen mit Akku-Ladestationen für Pedelecs, Lastenräder und Elektroleichtfahrzeuge ausgestattet werden, um emissionsfreie Micromobilität zu unterstützen.

Ein Beispiel für eine solche zukunftsweisende Lösung sind die Intellibox Paket- und Servicestationen mit optionalen Akku-Ladefächern.

Der BdKEP empfiehlt Wohnungsunternehmen, Immobilienentwicklern und Quartiersplanern, solche innovativen Lösungen in ihre Projekte zu integrieren. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung, reduzieren den Verkehrsaufwand und verbessern die Servicequalität für Bewohnerinnen und Bewohner.

A handwritten signature in blue ink, reading 'Andreas Schumann', is positioned above the printed name.

Andreas Schumann
Vorsitzender

BdKEP – Bundesverband der Kurier-Express-Post-Dienste e.V.

Absender	Kd.-Nr.
Firma	
Ansprechpartner	Telefon
Straße	Telefax
Land – PLZ – Ort	E-Mail
Objekt	Datum

Datum

Servicestationen Intellibox

Kurzanfrage

Wunschmaß ca. (B x H x T) _____

Einsatzzweck der Servicestation

- ☐ Übergabe von Paketen und Waren
- ☐ Übergabe von hängender Kleidung
- ☐ Übergabe von Akten und Dokumenten
- ☐ Deponieren von Arbeitsmitteln
- ☐ Ausgabe von Materialien oder Proben
- ☐ Ausgabe von bestellten Waren
- ☐ Verleih von Geräten oder Werkzeugen
- ☐ Verleih von Gegenständen für Heim und Freizeit
- ☐ Laden von Akkus und akkubetriebenen Geräten

- ☐ Geschosswohnungsbau
- ☐ Siedlung/Quartier
- ☐ Büro, Verwaltung
- ☐ Forschung, Wissenschaft
- ☐ Schule, Betreuung
- ☐ Sport, Freizeit
- ☐ Einzelhandel, Einkaufszentrum
- ☐ Industrie, Logistik

Aufstellort

☐ Innenbereich ☐ Außenbereich

Aufstellung

☐ freistehend ☐ überdacht

☐ Vorwand ☐ Wandnische

- ☐ = Anzahl Depotfächer
- ☐ = Anzahl Garderobenfächer mit Stange
- ☐ = Anzahl Ladefächer Intellibox Power
- ☐ = Anzahl Brieffächer
 - ☐ digital ☐ manuell
- ☐ integrierte Sprechanlage
- ☐ integrierter Infoguide

Schema/Bemerkungen

└─ siehe Anlage



Intellibox Classic



Intellibox SC



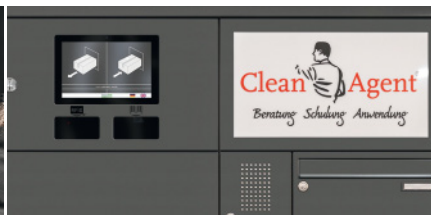
Intellibox Briefkästen



Intellibox Power



Intellibox Intralogistik



Intellibox Click & Collect

Weitere Informationen zur Produktlösung:



www.lippert.berlin/intellibox

Ulrich Lippert GmbH & Co KG

Christian-Henkel-Straße 12
12349 Berlin, GERMANY

Tel : +49 30 75 77 40-0
Fax : +49 30 75 77 40-99

Mail: info@lippert.berlin
Web: www.lippert.berlin

